

Konzert mit familiärer Atmosphäre

Rund 100 Laien musizierten / Großer Besucherandrang

GEMEN (cmd). Nach vier Tagen konzentrierter Arbeit und musikalischem Beisammenseins folgte am Samstagabend das Abschlusskonzert der 61. Chor- und Instrumentalwoche der Werkgemeinschaft Musik im Kulturraum der Montessori-Gesamtschule in Gemen. Und da der Andrang so groß war, wurde die Aula spontan erweitert. Nachdem Bilder und Holzskulpturen kurzerhand zur Seite gerückt worden waren, fanden weitere Zuhörer im dicht bestuhltem Foyer Platz. Sogar auf der Empore drängelten sich Ensemblemitglieder und Publikum gleichermaßen.

Das etwa 170-köpfige Publikum ließ Camcorder surren und Mobiltelefone blitzen, als mit Aplomb neun Querflötistinnen in den Saal marschierten und das Pro-

gramm eröffneten. Großer Aufmarsch zur populären Sequenz aus Bizets Oper Carmen. Im Gewirr von Noten, Füßen und Instrumenten auf und vor der Bühne krabbelte auch schon mal interessierter Nachwuchs herum und half der Dirigentin beim Einsatz. Familiärer konnte die Atmosphäre kaum sein.

„Gut hörbare E-Musik“, hatte Ansgar Schönberner, Vorsitzender der Werkgemeinschaft Musik im Vorfeld versprochen. Das abwechslungsreiche Programm absolvierte in der Tat einen gewaltigen Spaziergang durch die Epochen und bot einen bündigen Einblick in unterschiedliche Musikgattungen. Ein Crossover zwischen Holst, Brahms, Schumann bis zu Musiken aus Batman (Danny Elfman & Prince)

und Mission Impossible (Lalo Schifrin). Ergänzt wurde dieses durch ein reichhaltiges Potpourri für Flöten- und Streicherensemble, für den Chor in kleiner und großer Besetzung bei Philip Glass („The new rule“), weiter Bläsergruppe und dem größeren Orchester für Tschaikowskis erste Sinfonie.

Mehr als hundert Laienmusiker aller Couleur bestritten den zweiteiligen Abend, der die Spielfreude aus der Probenwoche auf Jugendburg Gemen direkt bis in die Aula der Montessori Gesamtschule am Röwekamp transportierte. Für viele der Teilnehmer sicherlich nicht die letzte gemeinsame musikalische Erfahrung. Die 62. Woche der Werkgemeinschaft Musik folgt in einem Jahr, so mancher wird wieder dabei sein.



Nach einer Woche gemeinsamen Probens brachten die Laienmusiker der Werkgemeinschaft Musik die Aula der Montessori-Gesamtschule am Samstagabend zum Klingen.